

# Chromabeam

Von der 3M Company, St. Paul, Minn. (USA), 1971 eingeführtes Verfahren zur Überspielung von Farbfernseh-Aufnahmen auf Farbfilm. Zunächst wurden drei Farbauszüge im *Chromabeam Color Recorder* mit Elektronenstrahl auf normalem Schwarz/Weiß-Negativfilm aufgezeichnet. Dann wurden sie im *Chromabeam Color Printer* durch eine Filterscheibe mit den Sektoren Rot, Grün und Blau nacheinander (Folgeverfahren) auf herkömmlichen Farbpositiv- oder Internegativfilm kopiert.

From:

<https://filmlexikon.uni-kiel.de/> - **Das Lexikon der Filmbegriffe**

Permanent link:

<https://filmlexikon.uni-kiel.de/doku.php/c:chromabeam-6870>

Last update: **2011/08/02 08:27**

